

Flotten unter Strom: eMobile Academy startet kostenlose Testversion des V2X-Eco-Tools

18.06.2026, 10:21 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Archiv E-Journalist*



Mit dem V2X-Eco-Tool veröffentlicht die eMobile Academy zur Power2Drive Europe (23. bis 25. Juni in München) eine kostenlose Testversion einer neuen Anwendung zur wirtschaftlichen Bewertung bidirektionaler Lade- und Energiekonzepte. Das Tool richtet sich insbesondere an Unternehmen, Flottenverantwortliche, Energieberater und Ladeinfrastrukturplaner, die Elektrofahrzeuge stärker in betriebliche Energiesysteme integrieren möchten.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich Vehicle-to-Grid-, Vehicle-to-Building- und andere intelligente Energiekonzepte wirtschaftlich sinnvoll in Unternehmensflotten einsetzen lassen. Anders als viele bisherige Einzelbetrachtungen soll das V2X-Eco-Tool sämtliche relevanten Einflussgrößen rund um bidirektionales Laden in einer Gesamtrechnung zusammenführen.

„Viele Unternehmen stehen inzwischen nicht mehr vor der Frage, ob sie elektrifizieren, sondern wie sie ihre Flotten energetisch und wirtschaftlich optimal integrieren“, erklärt Andreas Varesi, Inhaber der eMobile Academy sowie Mitgründer des Bundesverbands Neue Mobilität e.V. (BNM).

Elektrifizierung wirtschaftlich optimal gestalten

Das Tool ermöglicht unter anderem Wirtschaftlichkeitsanalysen für bidirektionales Laden in Unternehmensflotten sowie die Bewertung unterschiedlicher Vehicle-to-Grid-, Vehicle-to-Building- und Vehicle-to-Home-Szenarien (V2X). Darüber hinaus können Investitionen, laufende Kosten, Erlöspotenziale, Amortisationszeiten und Kapitalwerte berechnet werden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Simulation unterschiedlicher Lade- und Entladestrategien. So lassen sich beispielsweise Eigenverbrauchsoptimierung mit Photovoltaik, Lastspitzenkappung oder Strompreis-Arbitrage miteinander vergleichen. Zusätzlich berücksichtigt die Anwendung die Einbindung ins Verteilnetz sowie die Integration von PV-Anlagen, stationären Batteriespeichern und Energiemanagementsystemen.

Zudem soll die operative Realität von Flotten im Tool möglichst realitätsnah abgebildet werden. Dabei werden unter anderem Fahrzeugverfügbarkeit, Standzeiten, Ladefenster und Mobilitätsbedarfe analysiert. Gleichzeitig fließen technische Faktoren wie Batteriegröße, Lade- und Entladeleistung, Energieverluste, Mindestladezustände sowie potenzielle Degradationskosten in die Berechnungen ein. Außerdem berücksichtigt das Tool regulatorische

Rahmenbedingungen rund um bidirektionales Laden.

Enorme Potenziale werden oft noch unterschätzt

„Bidirektionales Laden wird häufig noch sehr theoretisch diskutiert. Unternehmen benötigen aber belastbare wirtschaftliche Entscheidungsgrundlagen für konkrete Projekte“, sagt Varesi weiter. Zudem stellt er fest: „Gerade die Kombination aus Flottenenergie, PV-Eigenverbrauch, Depotladen und netzdienlicher Nutzung eröffnet enorme Potenziale, die oft noch unterschätzt werden.“

Die Veröffentlichung fällt in eine Phase, in der die Elektrifizierung gewerblicher Flotten zunehmend mit Energiewirtschaft und Gebäudetechnik zusammenwächst. Elektrofahrzeuge werden dabei immer stärker nicht nur als Transportmittel betrachtet, sondern auch als flexible Speicher innerhalb betrieblicher Energiesysteme.

Wie groß das Interesse an diesen Themen inzwischen ist, zeigte zuletzt ein Launch-Webinar zum neuen V2X-Eco-Tool. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Industrie, Energiewirtschaft und Automobilbranche nahmen an der Veranstaltung teil – darunter Vertreter großer Automobilhersteller, Mobilitätsdienstleister und Zulieferer.

Die Vollversion des V2X-Eco-Tools soll am 15. Juli 2026 erscheinen und erste Rückmeldungen aus der laufenden Testphase berücksichtigen. Eine Aufzeichnung des Launch-Webinars sowie die Präsentationsunterlagen stehen bereits online zur Verfügung. Mehr zum Tool gibt es hier. Bei der Power2Drive Europe bietet Andreas Varesi zudem einen Fachworkshop zum Thema bidirektionales Laden an.

E-Journalist / c/o MDC Management#3030

Welserstraße 3
87463 Dietmannsried
Deutschland

Daniel Krenzer (Fachjournalist und Presseberater)

daniel.krenzer@e-journalist.de

e-journalist.de

Portrait

Über die eMobile Academy

Die eMobile Academy bietet seit 2018 praxisnahe Weiterbildungen im Bereich Elektromobilität und neue Mobilität an. Im Mittelpunkt stehen DEKRA-zertifizierte Kurse für Projektleiter, Flottenmanager, Berater, Planer, Ingenieure, Energieexperten, Kommunen und weitere Berufsgruppen, die den elektromobilen Wandel aktiv gestalten. Zu den Kunden der eMobile Academy zählen führende Unternehmen und Organisationen aus der E-Mobilitätsbranche, darunter Automobilhersteller, Energieversorger, Ladeinfrastrukturanbieter, Mobilitätsdienstleister, Kommunen, Stadtwerke, Landesenergiegesellschaften sowie Institutionen wie die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur. Mit mehr als 40 Kursformaten deckt die eMobile Academy zentrale Themen rund um Ladeinfrastruktur, Flottenelektrifizierung, bidirektionales Laden, Recht, Wirtschaftlichkeit, Förderprogramme und neue Mobilitätskonzepte ab. Ergänzend entwickelt die eMobile Academy praxisorientierte Tools, die Teilnehmer und Unternehmen dabei unterstützen, den Mobilitätswandel rechtssicher, technisch fundiert und wirtschaftlich erfolgreich umzusetzen. Eines dieser Werkzeuge ist das V2X-Eco-Tool zur wirtschaftlichen Bewertung bidirektionaler Lade- und Energiekonzepte.

News-ID: 1315184 • Views: 87 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1315184/Flotten-unter-Strom-eMobile-Academy-startet-kostenlose-Testversion-des-V2X-Eco-Tools.html>